

660. Sitzung des WDR-Rundfunkrats am 24. Mai 2024, Ergebnisse und Teilnehmer*innen

Öffentliche Sitzung

1. Bericht des Vorsitzenden

- a) **GVK-Sitzung vom 23./24. Mai 2024 in Leipzig**
- b) **Kandidatur Aufsichtsrat Bavaria Film GmbH Ankündigung von Wahlen (Aufsichtsrat Bavaria Film GmbH)**
- c) **Set-Besuch der Serie ‚Ghosts‘ am 3. Juni 2024**
- d) **Bericht von den Medientagen Mitteldeutschland vom 17./18. April 2024 in Leipzig**
- e) **Sachstand Intendantenwahl**
- f) **Eingabenbericht**

Der Vorsitzende erklärt, dass den WDR-Rundfunkrat seit der letzten Sitzung einige Eingaben erreicht hätten. Einen Themenschwerpunkt habe es dabei nicht gegeben. Er nennt eine Auswahl:

- Erneut sei die Abschaffung der ‚Liederlounge‘ und des ‚Musikbonus‘ auf WDR 5 von einigen Petenten kritisiert worden.
- Auch die Sendung ‚Hart aber fair‘ vom 29. April 2024 sei Anlass für Kritik aus dem Publikum gewesen. Moniert worden sei die Moderationsleistung von Herrn Klamroth, da dieser nicht eingegriffen habe, als die Rundfunkrätin des Hessischen Rundfunks, Frau Hübsch, sich – aus Sicht des Petenten – pro-islamistisch geäußert habe.
- Darüber hinaus seien Beiträge von WDR-Auslandskorrespondenten in der ‚Tagesschau‘ beanstandet worden. Die Petenten behaupteten, zum einen läge eine falsche Tatsachendarstellung bei einem Bericht zu einer Militärparade in Moskau am 8. Mai 2024 vor, zum anderen sei am Folgetag in einem Bericht zum Jahrestag des Endes des Zweiten Weltkriegs nicht objektiv und fair aus Kiew berichtet worden.

Der WDR-Rundfunkrat nimmt den Bericht des Vorsitzenden zur Kenntnis.

2. Bericht des Intendanten

In der Aussprache zum Bericht des Intendanten diskutieren die Teilnehmerinnen und Teilnehmer über folgende Punkte:

- Umsetzung der KEF-Empfehlung
- Berichterstattung zur Europawahl
- Auslandsberichterstattung: Studio Kiew und Afrika
- Fußball-EM der Herren: Berichte aus NRW-Trainingslagern
- Zwangsvollstreckungsverfahren im Zusammenhang mit dem Rundfunkbeitrag

Der WDR-Rundfunkrat nimmt den Bericht des Intendanten zur Kenntnis.

3. Sachstand Reformprozess

In der Aussprache diskutieren die Teilnehmerinnen und Teilnehmer über folgende Punkte:

- Public Corporate Governance Kodex
- Einsparungen durch Kompetenzcenter

Der WDR-Rundfunkrat nimmt die Informationen zum Sachstand Reformprozess zur Kenntnis.

4. Wahl eines Mitglieds für den Aufsichtsrat der Bavaria Film GmbH

Der WDR-Rundfunkrat wählt Viktoria Peveling zur Vertreterin des Rundfunkrats in den Aufsichtsrat der Bavaria Film GmbH.

5. Vierteljahresbericht über Eingaben und Programmbeschwerden (Januar bis März 2024)

Der WDR-Rundfunkrat nimmt den Vierteljahresbericht über Eingaben und Programmbeschwerden (Januar bis März 2024) zur Kenntnis.

6. Programmbeschwerden

a) Programmbeschwerde wegen eines Instagram-Posts der Sendung ‚Monitor‘

Der WDR-Rundfunkrat beschließt, dass im Instagram-Post der Sendung ‚Monitor‘ vom 8. Dezember 2023 ein Verstoß gegen den Programmgrundsatz

- Grundsätze der Objektivität und Unparteilichkeit (§ 5 Absatz 5 Satz 1 WDR-Gesetz) nicht vorliegt.

b) Zwei Programmbeschwerden wegen des Online-Artikels „Rituelle sexuelle Gewalt: Die Angst der Kirche vor der Opferberatung“ und einem Beitrag der Sendung ‚Westpol‘

Der WDR-Rundfunkrat beschließt, dass in dem Online-Artikel „Rituelle sexuelle Gewalt: Die Angst der Kirche vor der Opferberatung“ und einem Beitrag der Sendung ‚Westpol‘ vom 21. Mai 2023 ein Verstoß gegen die Programmgrundsätze

- Einhaltung journalistischer Standards (§ 5 Absatz 1 Satz 2 WDR-Gesetz)
- Journalistische Fairness (§ 5 Absatz 5 Satz 4 WDR-Gesetz)

nicht vorliegt.

7. Compliance-Richtlinie der Mitglieder von Rundfunk- und Verwaltungsrat

Der WDR-Rundfunkrat beschließt, die „Compliance-Richtlinie für die Mitglieder des Rundfunkrats und des Verwaltungsrats des Westdeutschen Rundfunks“ in der vorgelegten Fassung nebst Anlage A seiner Tätigkeit zugrunde zu legen.

8. Überweisungen an die Fachausschüsse

Der Rundfunkrat überweist...

- a) den Kooperationsbericht vorab an den Programmausschuss (PA)
- b) den Erfüllungsbericht vorab an den PA und den Ausschuss für Rundfunkentwicklung und Digitalisierung (EDA)
- c) die Richtlinie zur Onlinestellung nicht-europäischer Ankaufproduktionen in Telemedienangeboten vorab an den PA und den EDA

- d) den Bericht an die Landtage über die wirtschaftliche und finanzielle Lage der Rundfunkanstalten an den Haushalts- und Finanzausschuss (HFA)
- e) den Bericht der Integrationsbeauftragten an den HFA
- f) den Bericht der Gleichstellungsbeauftragten an den HFA
- g) den Produzentenbericht vorab an den EDA.

Folgende Mitglieder bzw. Stellvertreter*innen (S) haben an der Sitzung teilgenommen:

Rolf Zurbrüggen (Vorsitzender)

Corinna Blümel (stellv. Vorsitzende des WDR-Rundfunkrats)

Marie Kaub (stellv. Vorsitzende des WDR-Rundfunkrats)

Prof. Dr. Gerd Ascheid, Anjara Ingrid Bartz, Dr. h.c. Gerhart Baum (S), Florian Braun MdL, Karl-Josef Büscher, Julia Dalhoff-Schereik, Gerd Diesel, Peter Freitag, Gregor Golland MdL, Isabel Gronack-Walz, Angelika Haus (S), Dr. Jan Heinisch MdL, Gisela Hinnemann, Frank Jablonski MdL, Petra Kammerevert MdEP, Heike Keilhofer, Dr. Martin Klein (S), Karin Knöbelspies, Kirstin Korte, Fabiana Kühl, Lukas Lorenz, Norbert Meier (S), Doris Metz (S), Heike Meyer, Thomas Nückel, Viktoria Peveling, Petra Reinbold-Knape (S), Ksenija Sakelšek, Lutz Schorn (S), Dr. Felix Schotland, Claudia Schulte, Susanne Schulze Bockeloh, Mike Schürg, Michael Serrer (S), Dr. Heike Stumpf, Norbert Tigges (S), Dr. Constanze Tiwisina, Sven Tritschler MdL, Horst Vöge, Alexander Vogt MdL, Petra Vogt), Peter W. Wahl, Anja Weber, Hedda Weber, Michael Wenge, Dr. Karl Peter Wiemer (S), Helga Zander-Hayat

Zusätzliche Informationen zum WDR-Rundfunkrat, über seine Mitglieder und Arbeitsschwerpunkte finden sich unter [wdr-rundfunkrat.de](https://www.wdr-rundfunkrat.de).